

Wenn ihr Wahlfreiheit hättest...

Beitrag von „Finchen“ vom 14. Juli 2006 12:16

Ich denke, dass besonders bei den kleineren Schülern die sogenannte Trivialliteratur zur Förderung der Lesemotivation zu kurz kommt. Besonders zwischen der 4. und 7. Klasse ist es meiner Meinung nach wichtiger die Schüler zum Lesen zu motivieren, als sie mit vermeintlich wertvoller, aber für sie oft langweiliger Literatur vollkommen vom Lesen abzubringen. Warum in der Schule nicht auch mal Harry Potter oder die Drei Fragezeichen lesen? Wenn ich die Möglichkeit bekomme, würde ich's machen. Üblich ist aber wohl eher problemorientierte Literatur, auch schon in den unteren Klassen.